

Proteste am Flughafen Kassel: Polizei stoppt Umweltaktivisten!

Sieben Personen wurden am Flughafen Kassel-Calden festgenommen, nachdem sie widerrechtlich den Sicherheitsbereich betreten hatten.

Kassel-Calden, Deutschland - Am Flughafen Kassel-Calden haben sich heute Morgen während der Protestwochen der „Letzten Generation“ dramatische Szenen abgespielt. Um 11:20 Uhr verschafften sich sieben Aktivisten widerrechtlichen Zutritt zum Sicherheitsbereich, indem sie einen Zaun beschädigten und auf einen Rollweg gelangten. Der Flugbetrieb musste daraufhin sofort eingestellt werden. Die Polizei reagierte schnell und nahm die Protestierenden vorläufig fest. Ermittlungen wegen gefährlichem Eingriff in den Luftverkehr, Hausfriedensbruchs und Sachbeschädigung wurden eingeleitet. Nach einer kurzen polizeilichen Kontrolle wurden die Aktivisten gegen 12:45 Uhr wieder auf freien Fuß gesetzt, und der Flugbetrieb konnte wieder aufgenommen werden.

Parallel dazu, gegen 12 Uhr, versammelten sich 28 Personen auf der Holländischen Straße, um eine nicht angezeigte Demonstration durchzuführen. Trotz mehrfacher Aufforderungen der Polizei, die Versammlung abseits der Straße fortzusetzen, ignorierten 21 Personen die Anweisungen. Die Polizei löste die Versammlung auf, stellte die Identitäten der Ungehorsamen fest und erteilte Platzverweise. Gegen sie wurden Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen Verstößen gegen das Hessische Versammlungsfreiheitsgesetz eingeleitet, was zu erheblichen Verkehrsbehinderungen führte.

Details	
Vorfall	widerrechtliches Betreten von Flughafen-Sicherheitsbereich, Versammlung auf der Holländischen Straße
Ursache	Protestaktion, nicht angezeigte Versammlung
Ort	Kassel-Calden, Deutschland
Festnahmen	7

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de